

# paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt). Redaktion: Chris Landmann (Chefredakteur), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Auflage Printausgabe: 2.000 Exemplare. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newslettertexte auch auf www.paperpress.org.

Nr. 480 M

20. April 2012

37. Jahrgang

## Mehr als eine Tischlerei Zu Besuch bei der Artis GmbH



Auf den ersten Blick ist die Nummer 23 des Columbiadamms schwer zu finden. Beim näheren Suchen entdeckt man wenigstens ein Hausnummernschild mit der 23. Von da an zum Gebäude ist es noch ein langer sandiger Weg. Ringsherum werden Wohnungen gebaut. Hier entsteht ein

neues Viertel an der Grenze zwischen Tempelhof und Kreuzberg. Die Artis GmbH, die am Abend des 19. April Gastgeber des traditionellen Tempelhof-Schöneberger Industrie- und Wirtschaftstreffe war, befindet sich gerade noch auf Tempelhofer Boden, direkt hinter der kleinen Columbiahalle. Alle rund 100 Gäste aus Industrie und Wirtschaft des Bezirks haben an diesem Abend eines gemeinsam: schmutzige Schuhe. Zum Glück hat es nicht geregnet.

Das Gebäude ist ebenso schlicht wie schön. Eine hohe Halle, die nach frischem Holz riecht. Über dem Hallenende befinden sich die Büroräume mit Blick in den großen Saal. Geschäftsführer, Verwaltung und Planer können den Handwerkern ebenso bei ihrer Arbeit zuschauen wie umgekehrt. Ein gutes Konzept, das den Kreativbereich von der Umsetzung nicht abkoppelt, sondern mit ihm eins ist.

Hier wird Holz verarbeitet, aber, die Artis GmbH ist mehr, als nur eine Tischlerei. Sie selbst beschreibt sich so: „Wir führen komplexe Aufgaben von der ersten Idee bis zur 3-dimensionalen Realisierung durch. Wir sind Spezialisten bei der Detailentwicklung in höchster Qualität, bei der Integration von Licht- und Medientechnik und allen anderen denkbaren Technologien, Materialien und Gewerken. Durch die Erfahrung von mittlerweile 17 Jahren in nationalen und internationalen Projekten sind wir mit unseren 25 Mitarbeitern ein verlässlicher Partner für unsere Kunden weltweit.“ Und diese Erfahrung wird in der Gestaltung des eigenen Gebäudes, quasi wie eine Visitenkarte, sichtbar.



**Wolf Deiss** und **Holger Meyer**, die beiden Geschäftsführer von Artis,  
am 18. Juli 2011 beim ersten Spatenstich!

Am 1. Februar 2012 zog das Unternehmen in das neue Gebäude ein.





Für Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** (SPD) war es ihr erster Industrie- und Wirtschaftstreff im neuen Amt.



Neben den Unternehmern aus dem Bezirk ist die Veranstaltung auch ein Treffpunkt für die Politik: Arbeitssenatorin **Dilek Kolat** (SPD) (3.v.l. 1. Reihe), rechts daneben die Stadtplanungsstadträtin **Dr. Sibyll Klotz** (Grüne) und Bürgermeisterin **Angelika Schöttler**. Unter den Gästen befanden sich auch Baustadtrat **Daniel Krüger** (CDU) und Bürgerdienststadtrat **Oliver Schworck** (SPD). Die neue Geschäftsführerin von Berlin Partner, **Melanie Bähr** (2.v.l.), sprach über Entwicklungen, Perspektiven und Herausforderungen für die Berliner Wirtschaftsförderung, und **Susann Zibulski** (2.v.r.) stellte das Projekt „Qualifizierung im Unternehmen vor“. Moderiert wurde der Industrie- und Wirtschaftstreff wie immer kompetent und schlagfertig von der Leiterin der Wirtschaftsförderung Tempelhof-Schöneberg, **Martina Marijnissen** (rechts). Nach den Vorträgen fand das Get-Together statt und viele meinten, dass die große Werkstatthalle auch eine wunderschöne Party-Location sei.

Nur am Rande dieses sehr erfreulichen Abends gab es ein wenig Stress, und zwar mit Alt-Bürgermeister **Ekkehard Band** (SPD), der ohne Einladung erschien und sich noch darüber moierte, keine bekommen zu haben. Es ist immer schlecht, wenn ein Politiker nicht mitbekommt, wann seine Zeit abgelaufen ist. Eigentlich ist der Umstand, dass jemand ohne Einladung versucht, an einer Veranstaltung teilzunehmen, keiner Erwähnung wert, auch wenn es sich um einen ehemaligen Bürgermeister handelt. In diesem Falle aber schon, weil Band, als er noch Gastgeber war, alle Leute, die ihm nicht passten, gnadenlos von der Einladungsliste strich, darunter auch viele Bezirksverordnete. Es ist schön, wenn sich die Zeiten ändern.



Erwähnt werden muss noch, dass es auch in diesem Jahr den „**Green Buddy Award**“ geben wird, den Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** am 30. Oktober auf dem EUREF-Campus verleihen wird. Mit der Auslobung dieses Umweltpreises möchte der Bezirk Unternehmen auszeichnen, für die Ökologie und Nachhaltigkeit Teil der eigenen Unternehmensphilosophie sind und die sich durch beispielhafte Initiative um eine nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben. Tempelhof-Schöneberg ist einer der wirtschaftlich aktivsten und stärksten Bezirke in Berlin. Innovative Unternehmensmodelle, Produktion und produktionsnahe Dienstleistungen genießen über die Bezirksgrenzen hinaus einen besonders hohen Stellenwert. Verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln verdient Anerkennung und soll inspirieren.

Informationen unter [www.berlin.de/greenbuddy](http://www.berlin.de/greenbuddy)

Bewerben können sich Firmen, die in Tempelhof-Schöneberg ansässig sind. Anmeldeschluss ist der 16. August 2012.

**Textzusammenstellung und Fotos (außer Spatenstich): Ed Koch**